

Der **Protect Home Mäuseköder** ist ideal zur Anwendung gegen Mäusebefall in Gebäuden bzw. Innenräumen geeignet. Der attraktive Köder zeichnet sich durch einen schnellen Wirkungseintritt aus (schnelle Köderannahme = schnelle & zuverlässige Wirkung). Anwendung: ganzjährig möglich.

#### WIRKWEISE

Der gebrauchsfertige Protect Home Mäuseköder mit Langzeitwirkung enthält den Wirkstoff (Alpha-)Chloralose, ein schnell wirkendes Narkotikum. Der Tod tritt innerhalb weniger Stunden nach der Köderaufnahme durch das Herabsetzen der Vitalfunktionen und Unterkühlung ein. Aufgrund der speziellen Wirkungsweise ist eine Wirksamkeit des Produkts für Temperaturen über 21°C nicht nachgewiesen.

#### ANWENDUNGSBEREICH

Gegen Hausmäuse (*Mus musculus*) in Innenräumen. Das Produkt ist gegen juvenile und adulte Zielorganismen zugelassen. Verwendertkategorie: **Nicht-berufsmäßiger Verwender.**

#### ANWENDUNG & DOSIERUNG

**Mäuse, Innenräume:** Anwendungsfertige Mäuseköderboxen im Abstand von maximal 3m entfernt aufstellen. Je nach Befallsstärke mehrere Köderboxen um das Nest bzw. den Befallsherd platzieren. Die Köderboxen regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls leer gefressen, bis kein Fraß des Köders mehr festzustellen ist.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden. Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

#### ALLGEMEINE KRITERIEN EINER GUTEN FACHLICHEN ANWENDUNG VON FRABKÖDERN BEI DER NAGETIERBEKÄMPFUNG DURCH NICHT-SACHKUNDIGE ANWENDER

##### Allgemeine Sicherheitsbestimmungen:

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen. Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen. Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

##### Vorbereitung:

- Vor der Anwendung von Bioziden den Einsatz biozidfreier Alternativen prüfen. Vor allem bei der Bekämpfung von Hausmäusen sind Fallen (Klebefallen aus Gründen des Tierschutzes nicht verwenden) dem Einsatz von Biozid-Produkten vorzuziehen. Der Einsatz von Bioziden ist das letzte Mittel der Wahl und sollte immer auf das notwendige Mindestmaß reduziert werden.
- Vor der Beköderung die bevorzugten Aufenthaltsorte (Laufwege, Nistplätze, Fressplätze) der Nager in und um Gebäude z. B. anhand von Nage- und Kotspuren oder durch das Auslegen von kleinen Mengen giftfreien Köders (z. B. Haferflocken) feststellen. Die Reste der giftfreien Köder vor Beginn der eigentlichen Bekämpfung wieder entfernen.
- Die Befallsstellen möglichst nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert, es sei denn, das Aufräumen ist aufgrund der konkreten Anwendungssituation erforderlich. Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen (wie z. B. verschüttetes Getreide oder Speisereste) möglichst entfernen.
- Vor der Bekämpfungsmaßnahme alle Nutzer der Räumlichkeiten, in denen Giftköder ausgelegt werden, über die Vergiftungsgefahr für Menschen und Haus- und Wildtiere und über die Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung, des Verschüttens des Köders oder des Findens von toten Nagern zu ergreifen sind, informieren (siehe weitere Packungshinweise hierzu).

##### Durchführung und begleitende Maßnahmen:

Das Biozid-Produkt nur in Gebäuden verwenden. Nicht im Außenbereich

auslegen. Köder nicht zur Vorbeugung gegen Nager oder zur Feststellung eines Nagerbefalls auslegen. Es müssen Köderstationen zur Ausbringung verwendet werden. Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, so dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist. Das Auslegen von Ködern ohne Köderstation stellt eine hohe Vergiftungsgefahr für Menschen und Haus- und Wildtiere dar. Köderstationen gezielt an den zuvor erkundeten, von Nagern bevorzugten Aufenthaltsorten platzieren. Den Köder für Kinder unzugänglich auslegen, den Zugang für Haus- und Wildtiere so weit wie möglich verhindern. Bei der Auslegung der Köder alle Anwendungsbestimmungen dieser Gebrauchsanweisung befolgen. Idealerweise werden die Köderboxen am Boden befestigt. Nicht versuchen die Köderboxen zu öffnen.

##### Kontrollen:

Zu Beginn der Bekämpfung Köderstellen möglichst alle 2-3 Tage und anschließend mindestens wöchentlich kontrollieren, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen unversehrt sind. Bei jeder Kontrolle den betroffenen Bereich nach nach toten Nagern absuchen und diese entsprechend entsorgen um damit Sekundärvergiftungen von Haus und Wildtieren vorzubeugen. Tote Nager in einer Plastiktüte verpackt über den Hausmüll oder eine Tierkörperbeseitigungsanlage entsorgen. Wenn nach etwa einem Monat von den Nagetieren unvermindert Köder angenommen werden, ohne dass ein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, sollte unbedingt ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen werden. Bei Unwirksamkeit des Produktes ist die Zulassungsinhaber zu informieren.

##### Beendigung der Bekämpfungsmaßnahme:

Die Bekämpfungsmaßnahme beenden, wenn keine Köder mehr angenommen werden. Alle Köder und tote Nager vom Befallsort entfernen. Nach Abschluss der Beköderung alle Köder und Köderreste sowie Köderstationen entfernen, um Primärvergiftungen vorzubeugen. Bei der Aufnahme von Köderresten Hautkontakt vermeiden. Köder entsprechend der Hinweise im Kapitel „Abfallbeseitigung“ entsorgen.

##### Nachkontrollen und Prävention:

Um nach einer erfolgreichen Bekämpfungsmaßnahme einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Nahrungsquellen und Tränken (Lebensmittel, Futtermittel, Tierfutter, Kompost, Müll, etc.) möglichst entfernen oder für Nager unzugänglich machen. Beseitigung von Unterschlupfmöglichkeiten für die Nager, z. B. Unrat, Gerümpel und Abfall. Vegetation in unmittelbarer Nähe von Gebäuden ggf. entfernen. Wenn möglich, Zugänge (Spalten, Löcher, Katzenklappen, Drainagen etc.) zum Innenbereich für Nagetiere unzugänglich machen oder verschließen.

##### LAGERUNG

Produkt kühl, trocken, vor Licht geschützt und an einem gut gelüfteten Ort, getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzielorganismen und nur in der geschlossenen Originalverpackung aufbewahren.

##### ABFALLBESEITIGUNG

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen. Produktreste, Verpackungsbehälter, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen. Österr. Abfallschlüsselnummer: 53103g. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

Die Verwendung von Handschuhen wird empfohlen. Das Produkt und dessen Reste sowie antierete Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Packung nicht wieder verwenden oder recyceln.

##### Für Folgen unsachgemäßer Anwendung haften wir nicht.

Bitrex R: reg. Marke Macfarlan Smith

Zulassungsnummer DE: DE-0011802-14

Zulassungsnummer AT: AT-0019314-0000

Zulassungsinhaber: SBM Development SAS,

50 chemin des Mouilles, 69130 Ecully, Frankreich

Chargen-Bez. und volle Wirksamkeit bis:

siehe separater Aufdruck



CBR253



**Rodentizid  
Wirkstoff:  
(Alpha-)Chloralose 40 g/kg (4.0% w/w),  
Gebrauchsfertiger Blockköder**

Achtung Rodentizid. Verschlucken kann zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen! Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett beibehalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

**SBM** Inverkehrbringer Deutschlands:  
SBM Life Science GmbH, Raiffeisenstraße 15a  
40764 Langenfeld, www.protect-home.de  
Service-Tel. für Anwendungstragen (DE):  
+49 (0) 800 / 1 52 29 37  
(kostenloser Service aus dem deutschen  
Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)  
Inverkehrbringer Österreich:  
SBM Life Science Austria GmbH  
Gauermannsasse 2, 1010 Wien  
www.protect-home.at  
Service-Tel (AT): +43 (0) 5 / 99 77 400

Verteilungspartner Österreich: Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, 1010 Wien, Österreich  
Tel.: +43 (0) 5 / 99 77 400

##### ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Hautkontakt sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen, mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern. Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Überhöhte Konzentrationen können zur Beeinträchtigung des Nervensystems, Kopfschmerzen, Schwäche und Bewusstlosigkeit führen. Kein Gegenmittel. Symptomatische Behandlung. Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Medizinische Notfall-Tel. (DE):

+49 (0) 800 / 6 64 75 56

Vergiftungsinformationszentrale (AT):

+43 (0) 1 / 4 06 43 43

**Inhalt: 2 Köderboxen mit  
je 2 Portionsködem à 5 g**

552025DEF